

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 49

Anhang: Beilage zu Nr. 49 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Zu Frage 10984: In spezieller Bezugnahme auf den Artikel v. Ch. B. in Gr. Ihre Zeilen haben die Frage zu meiner aufrichtigen Freude in trefflicher Weise auch von anderer Seite beleuchtet. Für mich bestand, was die vorangegangenen Antworten betrifft, das Unbegreifliche in der Tatsache, daß überhaupt so viel gefragt wurde, daß so viele konkrete Vorstellungen, oft sogar in Details angeführt, immer vom Neuen aufsuchten. Mir scheint die Gefahr nahe zu liegen, daß ob all dem Suchen, das Wertvolle, das eigentliche Wesen der Liebe, verloren gehen könnte. — Machen wir uns erst einmal klar, wie, in welcher Form die Liebe, diese ewig bestehende, sich stets erneuernde Kraft zu uns Menschen kommt? — Wenn sie uns den ganzen Reichtum des Wortes „Leben“ fühlen lassen will, uns keines ihrer bestehenden Geheimnisse vorenthalten, dann nimmt sie wohl meist plötzlich, überraschend, oft sogar in einer Zeit, wo unter Denken sich am wenigsten mit ihr abgegeben, Besitz von unserm ganzen Wesen; durch welche Macht? Durch den Willen der Natur, der zwei Menschen zusammenführt (man nennt dies Zusammen-treffen meist irrtümlicherweise Zufall), zwei Menschen, die, jedes für sich gesehen, nur ein Halbes, erst durch das Vertrömmen ihrer beiden Wesenarten zu einem Ganzen werden. Wenn wirklich zwei so auseinander gestimmt, für einander bestimmte Seelen sich finden, braucht es da vieler Worte, braucht es überhaupt der Erwähnungen, ob diese oder jene Eigenschaften vorhanden, ob der andere Teil die Züge des vorgefundenen Idealbildes an oder in sich trage? Wohl kaum! Liegt nicht der höchste Zauber der Liebe darin, daß wir sie eben nicht denken, sondern fühlen, in uns spüren; oft ist sie uns bewußt, ist sie schon unser Besitz, bevor wir nur begründen könnten, warum; ja, die einzige ungelieste Frage besteht nachträglich meist nur darin, daß unser Gefühl ein jubelndes, bejahendes Bekenntnis gesprochen, ohne erst nach mehr gefragt zu haben. Und hier steht nun auch die Kardinalfrage, der eigentliche Schwerpunkt ein: Was gab uns denn von Anfang an diesen zuverlässlichen Glauben an die Untrüglichkeit unseres Empfindens? Hier scheint mir auch der gegebene Moment zu sein, mich auf Ihre Betrachtung zu beziehen. Es mag dahin gestellt sein, in wie weit der angeführten Zellentheorie in ihrer Wechselbeziehung auf Mann und Weib Begründung an Hand praktischer Erfahrung beigemessen werden kann oder in wie weit sie erst noch als hypothetische Theorie „im Werden“ aufzufassen ist; die eine Tatsache wird keinen wirklichen Beobachter verborgen bleiben: Für das Interesse der Natur, vor allem der Gattung, kann nur der ganze Mensch, also mit Leib und Seele in Betracht kommen und da mag sogar den körperlichen (weil ursprünglichen) Dispositionen die Hauptbedeutung beigemessen werden. Wir stehen im Banne der Natur, bekannte doch auch Goethe einmal: „Man gehörth den Geistern der Natur, auch wenn man ihnen widerstrebt; man wirkt mit ihnen, auch wenn man gegen sie wirken will.“ Worte, wie Natur und Leben schließen mystische Kräfte in sich, vor deren bloßen Aeußerungen der staunende Mensch-

geist bewundernd stille steht. Wenn wir uns also freudig und offen als „Mensch in letzter Instanz“ (um Ihre Worte zu gebrauchen) bekennen, in dankbarer Anerkennung der schönen Pflichten, die uns die Gattung auferlegt, so regt sich in uns doch der Wunsch, das in uns auszubilden, zu pflegen, was uns erst als bevorzugte über alle andern Wesen emporhebt; das Physische mag sich daneben zu der ihm gegebenen, höchsten Möglichkeit entwickeln. — Aus diesem Grunde möchte ich bei Ihrer Behauptung einen Schritt weiter gehen. Sie sagen: „Die Tatsache, daß ein Gesicht mit seiner Mimik, ein Körper mit seinen ihm eigenen Bewegungen sofort anziehend auf uns wirken kann, hat seine naturnaturwissenschaftliche Begründung.“ Allerdings; aber liegt die erste Anziehungskraft zweier Menschen einzig hierin? Ist es nicht vielmehr sein ganzes Wesen, das uns vom ersten Augenblick an gefangen nehmen kann? Sobald wir jedoch den Begriff „Wesen“ gebrauchen, hat sich ein mehr zu dem nur rein körperlichen, äußern Wohlgefallen hinzu gesetzt; das Neuherrtante uns in diesem Falle Vermittler, Schlüssel zum Innern sein. Wir spüren daneben aber auch Seelenregungen, oft nur durch leise Aeußerungen geoffenbart und wenn unsere eigenen, darauf eingestimmt, mitzuschwingen vermögen, scheint uns erst das höchste Glücksmas erreicht zu sein. Und diese gegenseitige Harmonie zeigt sich uns oft unabhängig von der sonstigen geistigen Veranlagung der Persönlichkeiten. Soll dann trotzdem auch von einem Sichversiehen, Uebereinstimmen in Ansichtungen die Rede sein, so ist es vor allem das Bedürfnis, der Wunsch der beiden Liebenden, ihrem Lebensweg ein einheitliches Ziel zu setzen, ihm gemeinsame Richtung zu geben; weitere Fragen, nebst sogenannten Opfern

(buchstäblich existieren solche in der Liebe überhaupt nicht) werden dann ganz von selbst zurücktreten. — Ich werde mit Interesse auf allfällige Biderlegungen meiner Ansichten eingehen; freuen wird es jedoch mich sehr, wenn andere Leserinnen mit mir in der Behauptung, was die praktische Seite der Frage anbelangt, einig gehen: Erst die Möglichkeit des persönlichen Kontakts und nachher das Briefschreiben. *u. g.*

Zu Frage 10984: Der Bericht der alten Dame hat mir viel Freude gemacht, und ihre Behauptung: „Wer sucht, der findet“ hat einsteils seine Berechtigung. Er darf suchen, wählen und diejenige anfragen, welche ihm gefällt. Und doch ist es sicher für einen Mann schwer, recht schwer sogar, die Rechte zu finden, besonders wenn einer ein etwas zurückgezogenes Leben führt. Er ist mindestens so zu bedauern, wie ein Mädchen, wenn er sich getäuscht hat; man lebt eben nicht blos ein paar Tage zusammen, sondern oft ein Viertel, sogar ein halbes Jahrhundert. Durch Briefwechsel kann man sich lieb gewonnen, das ist richtig, aber ist man dann zusammen, so handelt man oft so ganz anders, als man es schriftlich tat. Drum möchte ich auch den Herren Lesern anraten, sich nicht zu lang mit Schreiben abzugeben, sondern bald ein persönliches Sichkennenlernen zu bewerkstelligen. — Es sind Ihnen viele Damen entgegengekommen, daß Ihnen gewiß die eine oder andere durch die schriftliche Annäherung gefallen hat. — In einem Brief besprechen Sie gegenüber alles: den Charakter, Lebensanschauung, Religion, Alter, Ansprüche etc. und fällt alles aus, so wie Sie es wünschen, so suchen Sie einander zu leben und dann, wenn möglich, zu lieben. Die Finanzen spielen keine Hauptrolle, ein sorgenlos glückliches, wenn auch einfaches Leben wird jedem verlockend vorkommen, als Reichtum ohne Glück. Töchter aus guten Verhältnissen sind oft sehr einfach und häuslich erzogen, wenn auch die Herren oft Angst haben, eine solche zu heiraten, die es zu Hause stets gut gehabt hat. — Wenn die jüngsten Herren einmal glücklich verheiratet sind, so sollen sie darüber ein paar Worte an unsere „Frauenzeitung“ richten, es würde gewiß alle Damen interessieren.

Tochter einer Abonnentin.

Durch den eminenten Reichtum an leicht verdaulichen Nährstoffen und den großen Gehalt an blutbildenden und das Nervensystem stärkenden Substanzen ist der Bananen-Cacao Stanley das wirksame Heilmittel diätetischer Art für alle an der intensiven Lebensarbeit Mitgenommenen und Angegriffenen, für alle Schwächlichen und Nervösen. Außerdem ist er durch seinen hohen Gehalt an das Nervensystem und die Knochen aufbauenden Stoffen das beste Kräf-figungsmittel für schwächliche Kinder, die sich in der Rekonvaleszenz von Krankheiten verschiedenster Art befinden. Wie aber Kräfte, so werden in demselben Maße, wenn nicht noch mehr, gesunde Kinder und Erwachsene, zumeist zarte Frauen vom hohen Nährwert und dem hohen Nährstoffreichtum des Stanley-Cacaos den weitgehendsten Nutzen ziehen und ganz außerordentliche Vorteile andern, weniger hochwertigen Nahrungs-mitteln gegenüber haben. [2144]

Dr. L. Reinhardt

Spezialarzt für Verdauungsstörungen, Basel.

Der Cacao Stanley Villars ist der einzige Cacao ohne stoppende Wirkung und bildet ein geradezu ideales, kraftpendendes Frühstück. **Cacao Stanley Villars** die Schachtel von 27 Portionen, Fr. 1.50. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den alseitigen Gründer Chocolade-Fabrik Villars, Freiburg (Schweiz).

auf sich hält, sollte in der Tat solchen aussergewöhnlich hervorragenden Produkten wie die Simon Crème, Savon Simon (Seife Simon) und Poudre de riz Simon (Reispuder Simon) einen Vorzugsplatz einräumen. Solche die Ihnen statt dessen Nachahmungen und Fälschungen aufreden wollen, sind kein Vertrauen wert. [2042]

Zur gesl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es **absolut notwendig**, der Expedition **neben** der neuen **auch die bisherige, alte** Adresse anzugeben

Gesuch. Gebild. Fräulein, in allen Arb. eines fein. Haush., ebenso in der Kindererzieh. bewandt. sucht Stellung in feines Haus z. Führ. u. Leitg. des Hausesens u. z. Ueberwach. d. Dienstboten. Dasselbe würde auch gerne die Erzieh. müterl. Kinder übernehmen. Da Gesuchstellerin über die Kenntn. d. Buchführ. u. Korresp. verfügt, würde sich dieselbe auch als Privatsekret. bei alleinst. Herrn od. Dame eignen, auch ginge dies, als Reisebegl. Es wird mehr auf wirkl. gute Behandl. als auf hohes Salär reagiert. Feine Referenz. stehen z. Verfüg. Gefl. Off. unt. Chiffre JF 2150.

Für eine 16-jährige Tochter aus gutem Hause wird Stelle gesucht zu einer tüchtigen Schneiderin oder Weissnäherin, wo sie Gelegenheit hat, Hausarbeiten zu verrichten. Bei bewusster erzieherischer Einwirkung auf die Charakterbildung u. gesunder Kost und Unterkunft wird auf Lohn verzichtet. Offerten unter Chiffre A U 2081 befördert die Expedition.

Frauenleiden.

2149] Verlangen Sie bei Periodenstörungen erfolgreiches, **ärztlich empfohlenes** Mittel, per Nachnahme Fr. 4. — (Zag B 888)

Postfach 15,711 I, Basel

Wasche mit **ASKU**
Wässcher und Bleicher dem Besten der Waschmittel
Paket Wässcher und Bleicher 45 u. 75 Cts., Bleicher extra 20 Cts.
1988] **Überall käuflich.**
Fabrik: Asku-Werke, Uster

Locarno.

an. Vorzügl. Empfehlungen. Tuberkulose-Kranke werden nicht aufgenommen.

Hemdenleinwand Webe

rein leinen, gebleicht, hochfein, von Klosterlieferungen zurückgeblieben, versende franko per Nachnahme: (P 8989) [2148]

1 Stück 25 m lang, 88 cm breit Fr. 24.50.

Aut. Marsik, Leinen-Weberei, Giesshübel 5 b. Neustadt a. M. (Böhmen).

½ Dzdz, rein leinen weisse Betttücher 150/250 Fr. 20. —

1 " " Küchen-Handtücher 50/120 " 7. — bis 10. —

1 " " Batist-Sacktücher 44/44 " 4. — " 8. —

Probieren geht über Studieren!

Die Tausenden von Nachbestellungen und Anerkennungsschreiben sind die besten Beweise für die Vorzüglichkeit des „Sanin“ Schweizer Getreidecafé. Ein Beispiel: (Ue 2902) [2096]

„Bin mit Ihrem „Sanincafé“ sehr zufrieden. Mein Mann hatte anfänglich kein Zutrauen zu diesem neuen Café-Ersatzmittel, nun trinken wir seit Wochen nur noch „Sanin-Café“ und wünschen auch die Kinder keinen andern Café mehr; werde ihn jedermann bestens empfehlen etc.“

Tochter

2152] aus guter Familie, im gesamten Hauswesen bewandert, in der Kinderpflege erfahren, sucht für sofort oder auf 1.15. Jan. 1911 Stelle zu Kindern oder als Gesellschaftsfräulein, ev. zu älterem, alleinstehendem Ehepaar od. Dame. Lohnansprüche bescheiden. Familienanschluß Bedingung.

Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre A 8975 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaft, kinderliebenden Wesens, wird ein passender Wirkungskreis gesucht als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Überwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluß ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt wurde ein Höhenvort.

Gefl. Offerten unter Chiffre J R 2158 befördert die Expedition.

Man wünscht einer jungen Tochter Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen wären. Mütterlicher Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, daß die Tochter noch nicht selbstständig ist. Gefl. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre R M 2159 die Expedition des Blattes.

Nenes vom Büchermarkt.

Die Schweizer Frau. Ein Familienbuch, herausgegeben von Gertrud Villiger-Keller, gew. Präsidentin des schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins, unter Mitwirkung erster schweizer. Schriftsteller. Reich illustriert von Burkhard Mangold, Carlos Schwabe, F. Blanpain, H. Scherer, A. von Wedd-Boccard. 15 monatl. Lieferungen, Subscriptionspreis à Fr. 1.25; für nicht Subskribenten Fr. 2.—. Verlag F. Zahn, Neuenburg.

Beispiele ziehen! sagt das alte lateinische Sprichwort. Wie sehr es reicht hat, lehrt uns die Erfahrung. Erprobt hat sich's aufs glänzende hier, an der Sammlung edler Beispiele von Frauengröße, aus unserm Land und Volke gemacht, die wie antikdigen durften mit guten Gemisen als das wahre Heldenbuch der Schweizer Frauenwelt. Die Tatsache des großartigen Empfangs, den dieses neueste Prachtwerk unseres ersten vaterländischen Verlages erlebte, spricht nun eindeutiglicher als unsere Empfehlung es vermöchte, für den glücklichen Gedanken, der in vollkommenster Ausführung Tat geworden, den „Schweizerin eigner Kraft“ diese Reihe hehrer Frauengestalten beizugeßen, um durch diese dem heranwachsenden Geschlechte, insbesondere unsern Schweizermädchen einen heiligen Schatz von Abnengemälden zu schenken. Die Religion und was aus ihrer Kraft geboten, als Liebestätigkeit der Frau in dieser wie jener Konfession Großes geschaffen wurde, die Kunst der Bildhauerin und die Kraft

der erzieherischen Menschenbildung aus und an dem lebenden Stoffe, die treue Arbeit in dienender Stellung wie das beherrschende Wirken einer für tausende vorsorgenden Geschäftsfrau großen Stiles, die Tapferkeit auf den Schlachtfeldern und die bezaubernde Gestalt der Welt dame über eine Umgebung von Geist und Wit, alles das und mehr noch ist in der Fülle von Charakterbildern hier vertreten. Was ihnen aber ganz besondere Reiz und hohen Wert verleiht, naturnlich in den Augen der Jugend, das sind die drächtigen Illustrationen. Welch edler Schmuck des Weihnachtstisches, doch nicht zum glänzen nur bestimmt, sondern dem ganzen Leben ein großes, stilles Leuchten verleihend, ist diese kostliche Gabe! Eltern und Erzieher und Jugendfreunde sollen und werden zugreifen mit beiden Händen. Eine bessere Wahl können sie nicht leicht treffen, wenn sie darauf schauen und aussehen, die werdenden Mütter von morgen und übermorgen innerlich auszurüsten mit dem Besten, dem Beispiel!

Nen. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56.464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franco, bei Herrn Philipp Gofin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauengesellschaft.

Berner Halblein Beste Adresse: Walter Gygax, Bieenbach.

Der schweizer. gemeinnützige Frauenverein hat ein Flugblatt herausgegeben, „um eine bessere Volksernährung herbeizuführen“, das in diesen Tagen der Teuerung in 50 Rezepten Anleitung zu Suppen, Maisgerichten, Reis- und Hafsergerichten, Mehlspeisen, Käsegerichten, Gerichten aus Hülsenfrüchten, Gemüsen, Obstgerichten und Kartoffelgerichten gibt. Die Blätter sind von Fräulein Agnes Fries in Zürich 20 Stück zu Fr. —, 60, 50 zu Fr. 1.50, 100 zu Fr. 2.—, 1000 zu Fr. 20.— zu beziehen.

Der Pestalozzikalender (Kaiser's Neuer Schweizer Schülerkalender), deutsche und französische Ausgabe. Verlag Kaiser & Co., Bern. Jahrgang 1911. Preis: Fr. 1.50.

Das Büchlein ist eine Fundgrube für Schüler und Schülerinnen; es enthält eine Fülle unterhaltenden und

Nervöse Kopfschmerzen.

In fast allen Fällen von nervösen Kopfschmerzen liegt ein mangelhafter Blutzustand zu Grunde, welchen gewisse Bestandteile fehlen. Die Nerven werden dadurch nicht genügend gespeist, denn das Nervensystem braucht eine kräftige Ernährung durch das Blut. Die Ursache muss beseitigt werden, indem man **Ferromanganin** einnimmt, wodurch das Blut in seinen normalen Zustand versetzt wird und nervöse Erscheinungen werden schwinden.

Ferromanganin kostet Fr. 3.50 die Flasche und ist in Apotheken erhältlich. (48)

Zur gefl. Beachtung.

Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vor mittag in unserer Hand liegen. Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Zum durchaus schneidermässigen Flicken von Herren- und Knabenkleidern, zum Reparieren von Damen- und Kinderkleidern und zum Nähen von einfachen Wäschestücken empfiehlt sich bestens eine vertrauenswürdige, zuverlässige Person. Rasche u. billige Bedienung. Die Adresse wird seriösen Interessenten gern mitgeteilt. Anfragen unter Chiffre K 2164 befördert die Expedit.

Alkoholfreie Familienpension

Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun

das ganze Jahr geöffnet.

Freundl. Heim für Erholungs- und Ruhebedürftige. Sorgfältige Pflege. Prächtige, sonnige und erhöhte Lage. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen. 2090] **Fr. Agnes Reist.**

Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes“. H 207 N 2082] Madame B. Althaus et Mlle. A. Germiquet, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.



heisst das vorzügliche Produkt der **Schweiz, Milchgesellschaft Hochdorf**. Als Ersatz für gewöhnliche Milch das beste Kindermehl und **billiger** als andere ähnliche Erzeugnisse.

Die schönste Frau-

enziere ist eine volle, üppige Bieste. Diese erlangt man nur einzig und allein in ganz kurzer Zeit bei Gebrauch von **echter** [2147]

Pariser Büstenerème

Zu beziehen Dose à 3 Fr. durch **Versandhaus „Cosmos“**, Postfach 13,766, Rorschach A (St. Gallen)

Singers feinste Weihnachts-Konfekte

sind, weil stets frisch und nur aus erstklassigen Rohmaterialien hergestellt, von Gross und Klein sehr beliebt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes. 4 Pfund netto, bestehend aus Basler Leckerli, Makaröni, Brunsli, Maiänderli, Mandelhörnli, Anisbröli, Haselnussleckerli, Patiences, Schokoladen-Makaröni und Zimmtsterne, versenden wir franko durch die ganze Schweiz, Verpackung frei, à **Fr. 6.—** gegen Nachnahme. [2146]

Warum sich also mit der zeitraubenden Selbstfabrikation Ihrer Weihnachtskonfekte plagen, da wir Ihnen obige Mischung in einer Qualität liefern, wie sie die gewandteste Hausfrau nicht besser machen kann. Dabei haben Sie eine Auswahl (10 Sorten), wie sie die Selbstanfertigung nie erlaubt.

Da die Bestellungen auf die Festzeit immer zahlreich einlaufen, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihren geschätzten Auftrag möglichst frühzeitig aufgeben wollten. Sie dürfen gewissenhafter und sorgfältiger Bedienung versichert sein. Jede Sorte kann auch einzeln bezogen werden. — Zahlreiche Anerkennungen

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik

CH. SINGER, BASEL.

— Verlangen Sie bitte unsere illustrierte Preisliste. —



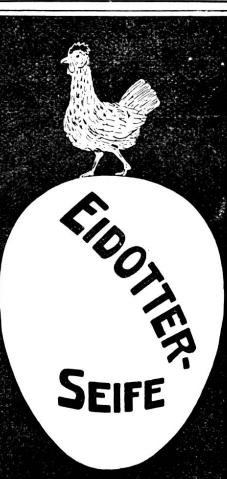
für alte Leute. Es frischt die gesunkenen Lebenskräfte auf, stärkt den Gesamtorganismus. Es enthält die wirksamen Bestandteile der Chinairde in Verbindung mit andern dem Körper nötigen Salzen. Per Flasche Fr. 2.50 zu haben: **Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen**, sowie übrige Apotheken. [2060]

Kathreiners Malzkaffee

ist der einzige wirkliche Kaffee-Ersatz. Als Zusatz zum Bohnenkaffee ist er in erster Linie jedem gemahlenen Produkt, dessen Zusammensetzung man nicht kennt, vorzuziehen. [2094]

Bettnässen

1895
Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.



enthält echtes Hühnerei und macht bei tgl. Gebrauche **rauhe, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenzartiges Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Ei-Dotter-Seife.**

Stück 75 Cts.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



belehrenden Stoffes, es ist ein praktisch und reichhaltig angelegtes Nachschlagebuch und bietet eine Menge im Leben verwendbare Kenntnisse. Der Kalender bildet ein jedesfalls willkommenes Weihnachtsgeschenk.

Kaiser's einfache Haushaltungsstatistik ist etwas neues auf dem Gebiete der Haushaltungsbücher. Die Haushaltungsstatistik ist in erster Linie für Herren bestimmt; für Familienväter und Junggesellen; aber auch einzelstehenden Damen, besonders einzelstehenden Hausfrauen, wird sie gute Dienste leisten. Die Führung des Buches ermöglicht mit wenig Mühe ein klares Bild der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes zu erhalten. Im Anhange befinden sich eine Anzahl sehr nützlicher Tabellen. Kaiser's einfache Haushaltungsstatistik kann allein oder zusammen

Hypochondrie und Hysterie haben in vielen Fällen ihre Ursache in einer ungenügenden Verdauung; tägliche ergiebige Leibesöffnung ist für die Gesundheit von höchster Wichtigkeit, deshalb nehme man, wo es nötig, das beste, zuverlässigste, billige und dabei unschädliche Mittel. Apotheker Rich. Brandt's Schweizerpills. Erhältlich in den Apotheken zu Fr. 1.25 die Schachtel mit dem "Weisen Kreuz im roten Felde" und Unterschrift "Richd. Brandt". [2099]

mit dem weit verbreiteten **Kaiser's Haushaltungs-** buch für die Haushfrau geführt werden. Zahlreiche Anregungen von Käufern des Haushaltungsbuches waren die Veranlassung zur Herausgabe einer Haushaltungsstatistik. Der Preis des Buches in solidem gebiegenem Einband beträgt Fr. 1.30.

Das gefährliche Alter. Tagebuchaufzeichnungen und Briefe von Karin Michaëlis. Deutsch von Mathilde Mann, (Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. Berlin B. 30.) Geh. Mt. 2. — Geh. Mt. 3. — Es wird von dieser Dottiät gesagt: "Karin Michaëlis, der bekannte dänische Schriftstellerin neuestes Werk hat in ihrer Heimat ein enormes Aufsehen hervorgerufen. Stürme der Entrüstung seitens der männlichen Kritiker wechselten ab mit lebhaften Sympathie-Kundgebungen reifer Frauen, denn nur für solche

ist „das gefährliche Alter“ geschrieben. Es spricht daraus eine künstlerische Klarheit und nicht zuletzt der vollendete Takt, den wir an der tapferen Frau dort oben im Norden kennen, und der auch das leiste ihrer Bücher zu einem literarischen Ereignis stempelt, als das es in ganz Dänemark betrachtet wird.“ — Wir selbst vermögen diesem Buch keinen Geschmack abgewinnen, trotz des begeisternden Urteils anderer. Man sollte denn doch nicht einen krankhaften Zustand, wie ein solcher etwa bei hypermodernen Frauen vereint vorfinden mag, als eine ganz allgemeine Erscheinung darstellen. Das gibt kein richtiges Bild, dem man die Berechtigung der Vielfältigung zugeschenken dürfte.

Krankheiten verhüten

ist besser, als solche heilen. **Regelmässiger Gebrauch** von [2036]

Winkler's Kraft-Essenz

schützt vor Erkältungen aller Art, Verdauungsstörungen werden rasch gehoben und der **Appetit** ungemein gefördert. In Apotheken, Drogerien und besseren Handlungen überall zu haben in Flaschen à **Fr. 1.50** und **2.50**.

Brüssel 1905.
Grand Prix mit goldener Medaille.

Zur Wohnungsreinigung
Herbst 1910

(Za 4656) empfehle ich [2157]

Praktikol.

Bestes und relativ billigstes Bodenmittel. Kein Wischen und Blochen mehr. Gestattet feuchtes Aufnehmen.

Zu haben beim Alleinfabrikanten: Praktikol-Versand vorm. E. Guyer, Zürich II, Seestrasse, oder dessen Niederlagen.

Praktikol
verwandelt die ältesten tannen Fussböden in prächtiges Parkett u. verhüttet Staubbildung.

Schuh-
Versandhaus
Wilh. Gräb
Zürich

4 Trittligasse 4

Nur garantiert solide Ware.

Illustr. Katalog gratis und franco

enth. 400 Artikel j. B.

Arbeiter-Schuh, stark 7.80
Manns-Schnürstiefel
sehr stark 9.—
Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen 8.50
Frauen-Bontofelle 2.—
Frauen-Schnürstiefel sehr stark 6.80
Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen 7.—
Knaben- und Töchter-
schuhe No. 26—29 4.20
No. 30—35 5.20
Verland gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Große Umtausch bei
Rückholen.
Gegr. 1880.

GESCHENKT
OLIQUE DÉPOSÉ

Brüssel 1905.

1720

(Za 1804)

2

Hausmann's Bett-Tische

werden von allen bevorzugt,
weil eine
Wohltat für jeden Gesunden u. Kranken.

Hausmann's Bett-Tische
sind solid und tadellos gearbeitet, praktisch konstruiert, leicht verstellbar und manigfach in der Anwendung als

Bett-Ess-Arbeits-Schreib-Spiel **Tisch** **Lesepult**
Staffelei **etc.**

In 3 Ausführungen à **Fr. 25.—, 35.—, 50.—** [2052]
Ausführliche Prospekte gratis. Versand nach allen Orten.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.G.

Basel. Davos. St. Gallen. Genf. Zürich.

Freie Strasse 15. Platz u. Dorf. Hechtagoth. I. St. Kugelg. 4. I. St. Corraterie 16. Uraniastr. 11.

IVO PUHONNY.



So wie die Palme

das auf der Erde wandelnde Tierreich übergibt, so übergibt das aus ihrer Frucht gewonnene Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch seine Reinheit und Güte.

Palmin eignet sich gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen

Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neugeborenen von grossem Wert.

Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. — In allen Apotheken und Drogerien.

GESCHENKT
OLIQUE DÉPOSÉ

1872

(Za 1804)

2

</div

Die Weihnachts-Ausstellung
im Kaffee-Spezial-Geschäft
"MERKUR"
Chocoladen- & Colonialhaus

**müssen Sie
besuchen!**

Sie bietet eine ganz einzige Auswahl
in
GESCHENK-ARTIKELN
BONBONNIÈREN
CHRISTBAUM-SCHMUCK
CHOCOLADEN, BISCUITS
WEIHNACHTS-CONFÉKT
BONBONS etc.

Für die Festzeit besondere Sorten Fest-Kaffee und Fest-Tee.
5% Rabatt in Spar-Marken. Versand nach Auswärts.
= Über 80 Verkaufsfilialen in der Schweiz. =

2162

**Der Stolz
des Weibes**

JAVOL
schaft langes volles, üppiges, weiches
seidiges, duftiges Haar. Beseitigt
Haarausfall und Kopfshuppen
Seit vielen Jahren stets bewährt

JAVOL "fetthaltig" Fr. 3.50
JAVOL "fettfrei" " 3.50
JAVOL-SHAMPOO " 25
(Kopfwaschpulver) " 25
In allen einschlägigen Geschäften
erhältlich, wo nicht, wende man
sich an das **Haupt-Depot:** [2071]

M. Wirz-Loew, Basel.

Schweizerfrauen verwenden nur:

Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der
Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen
und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab
u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasser-
dicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich
für mehrere Tage. Zts. bezeichnet in Dosen
zu 25, 40, 60 Cts. durch jede Spe-
zial- und Schuhhandlung. [1619]
Alleiner Fabrikant: **G. H. Fischer,**
Schweiz, Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegründet 1880.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff,
das einfachste, solideste und ange-
nehmste im Tragen. — Per Stück
80 Cts.; dazu passende Gürtel per
Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird
auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Fröhlich
2085 Wäschegeschäft
Bürglen (Kant. Thurgau).

**Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver**

Wer mag nicht gerne Gutes erfahren?
Wer mag nicht gerne Zeit ersparen?
Kennst beides, Hausran, zu deinem Frommen,
Wenn Schuler's Waschpulver du aufgenommen.

Ein Schatzkästlein für die Jugend!

Pestalozzi-Kalender

Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender

Verlag Kaiser & Co., Bern

ist der inhaltreichste und der am schönsten illustrierte Schülerkalender
(mehrere hundert Bilder); er ist der billigste, weil er am meisten bietet.

Preis Fr. 1.50. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien.

Hausfrauen!



Dienstmädchen!

Stahlspähne Elephant

Reinigen am besten!
Halten am längsten!

sind daher, obschon teurer als andere
Marken, die billigsten. [2158]



**UNIVERSAL-LEIBBINDE
"MONOPOL"**

n. Dr. Oberflug, echt zur Träger gegen Hängeloh "u.
Unterleibchen, kommt in: Bild zu 11, 15, 20 in Größe
75-113 cm. für grös. Leibesum. getrennt. mehr.
Ferner hat auch and. Sorten Leibbinden. Sommer-
binden geg. Hängeloh zu 11,50 u. 6, je nach ge-
wünscht. Syst. sow. Wärmebinden zu 5,35 u. 2,50.
Versandhaus Steig 331 A
Herisau. [Ue 7419]



Kluge Damen

2129 gebrauchen beim Ausbleiben
der monatlichen Vorgänge nur noch
„Förderin“ (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
Solid, billig
Schwingsschill
Centralspülle
Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Koblenz 7.
Bern: Anthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Polikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1610]

Kaisers Haushaltungsbuch

für die Hausfrau. Preis Fr. 1.30.

Infolge der praktischen Einteilung und der vornehmen preiswerten
Ausstattung hat sich dieses Buch mit grossem Erfolg in der
ganzen Schweiz eingeführt. Fast alle schweiz. Frauenzeitschriften
haben auf seine Vorzüge aufmerksam gemacht und es wird emp-
fohlen. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt
von den Verlegern Kaiser & Co., Bern.

Kaisers einfache Haushaltungs-Statistik

für Familienväter, Hausfrauen oder Einzelstehende, eine wert-
volle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögen-
standes. Dieses Buch kann allein oder als Ergänzung zu Kaisers
Haushaltungsbuch für die Hausfrau gebraucht werden; es verlangt
wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild. Die
enthaltenen Aufstellungen und Tabellen sind so einfach und prak-
tisch, dass wer sie kennt, sie nicht mehr missen kann. — Erhältlich
in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern
Kaiser & Co., Bern. — Preis Fr. 1.30. [2160]

Robert Pletscher, Winterthur Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]

Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Filz

in allen Farben und Qualitäten für **Handarbeiten, Decken, Unterlagen, Jupons, Teppiche etc.**
(H 4489 G) empfiehlt [2079]

Filzfabrik Wil (Kanton St. Gallen)

Muster auf Verlangen gratis und franko.